

# ERKENNUNGSBLATT FÜR DIE INTERNATIONALE LEBENSOBERLEBENSOLYMPIADE

## VORSTELLUNG DES WETTBEWERBS

Das Hauptziel der Internationalen Lesensolympiade richtet an die Ermutigung der Schüler, damit sie Lesen als Lebensfertigkeit behandeln, anhand der Fiktional-, Sach- und Multimodale Texten.

Das Wettbewerb wendet sich an Schüler im Alter von 13 bis 19, die ein Gymnasium oder Lyzeum besuchen, die fähig sind, das Lesen für ihre Persönlichkeitsentwicklung zu verwenden. Die Olympiade wird anhand des Lehrplanes für den Wahlkurs *Lesen und Lebensfähigkeiten* veranstaltet, und auch dem Europäischen Referenzrahmen LiFT-2, LAV gemäß.

Die Lesefertigkeiten der Teilnehmer werden ausgewertet, und zwar die Leseverstehen von fiktionalen, sachlichen und multimodalen Texten, die Nachdenkenfähigkeit, die Fähigkeit, Meinungen, Argumente und eigene Interpretationen zu formulieren.

Der Wettbewerb wird auf drei Stufen veranstaltet: die 2. Stufe – die 13 - 14-jährigen Schüler; die 3. Stufe – die 15-16-jährigen Schüler; und die 4. Stufe: die 17-19-jährigen Schüler.

Vom LiFT-2 Projekt wurden sowohl die Muster Schüler als Leserverwertet, als auch die Strategien und Tipps die den Schülern helfen können, ihre Lesefertigkeiten zu verbessern.

## DIE AUFGABEN DER SCHRIFTLICHEN PROBE

Die Aufgabe der schriftlichen Probe besteht aus drei Teilen und ist 60 Punkte Wert. 50 %, also 30 Punkte, zählt der literarische Text, den übrigen 30 Punkte zählen die sachlichen und multimodalen Texte (die beide gelten als nonliterarischen Texte).

### 1. Teil I - Lesen des literarischen Textes

Die literarischen Texte von der ersten Aufgabe gehören der rumänischen oder internationalen Literatur, reizend und attraktiv, die eine Identifikation erlauben können. Während den ersten zwei Nationalausgaben des Wettbewerbs wurden Prosatexte gewählt (ganz oder Auszüge), ungefähr 2000 Wörter lang, in der Annahme, dass die Teilnehmer ein gutes Lesetempo haben. Diese Texte sind dem Alter und Interesse der Teilnehmer gewählt:

- (a) Stufe 1: *Mary Poppins* von P.L. Travers (Auszug), *Claire oder das Land der Verheissung* von Andre Maurois (Auszug), *Where the Mountain meets the Moon* von Grace Lin (Auszug);

- (b) Stufe 2: *Die Tribute von Panem* –Susan Collins (Auszug), *Herr der Fliegen* von William Golding, *The Sisterhood of the Travelling Pants* von Ann Brashares (Auszug).
- (c) *Denkt bloss nicht, dass wir heulen* von Glendon Swarthout (Auszug), *Der colombre Monster* von Dino Buzzati (ganzer Text), *Katze im Regen* von Ernest Hemingway (ganz), *Der Schatten des Windes* von Carlos Ruiz Zafón (Auszug).
- (d) *Die Rose von Paracelsus* von Jorge Luis Borges (ganz), *Ich vermiete mich zum Träumen* von Gabriel Garcia Marquez (ganz), *Die Legende von der Malerei* von Michel Tournier (ganz), *The Stories of John Cheever* von John Cheever (Auszug).

Der erste Teil der Aufgabe hat die persönliche Entwicklung- Muster als Anfangspunkt, in Literatur sei die Rede von menschlichen Natur und Existenz. Lesen wird dann eine Art und Weise von Kenntnis und Selbsterkenntnis. Der Schüler wird von der kognitiven und affektiven Wirkungen des Textes bewusst gemacht. Die Hauptziele der Aufgabe sind das Verstehen (die Sinnbildung) und die Interpretation (Sinnbildung des Lesers wird formuliert und befragt, der eigenen Relevanz gemäß). Deshalb hat der erste Teil vier evaluative Reihen, die sich durch kognitiven Stufen oder Art von Aufgaben unterscheiden, wie folgendes:

- A. Vier Mehrwahl Aufgaben, jede folgt die Erkennung einer wichtigen Information im Text und wird deutlich formuliert, zum Beispiel:
  - 1. Wie alt ist Tibby?
    - a. 12 Jahre alt;
    - b. 13 Jahre alt;
    - c. 14 Jahre alt;
    - d. 15 Jahre alt.
 (Stufe 2)
  - 2. Was gab es vom Fenster zu sehen, wo die zwei Amerikaner saßen?
    - a. Das Meer;
    - b. Das Meer und die Grünanlage;
    - c. Das Meer, die Grünanlage und das Heldengedächtnis;
    - d. Das Meer, die Grünanlage, die Palmen und das Heldengedächtnis.
 (Stufe 3)

Oder die Formulierung einer direkten Schlussfolgerung:

- (1) Das Zimmermädchen schaut gespannt die Frau aus Amerika zu, wenn die Englisch spricht, denn sie:
  - a. Die Frau nicht leiden kann;
  - b. Die Frau macht sie nervös;
  - c. versucht zu verstehen, was ihr die Frau sagt;

- d. ist neugierig.  
(Stufe 3)

(2) Warum schauen die Dorfkinder Minli so neidisch zu?

- a. Denn das Mädchen ist vom Feld zurückgekehrt;
- b. denn das Mädchen kann sich leisten, einen Golfisch zu kaufen;
- c. denn das Mädchen ist ganz anders als sie ;
- d. denn das Mädchen spricht mit dem Fischverkäufer.

(Stufe 2)

B. eine Aufgabe, die um chronologische und temporale Reihenfolge von acht Ideen aus dem Text bittet. Der Schüler bekommt 0,5 Punkte für jede richtig gestellte Idee, dadurch kann man bis zu 4 Punkte erhalten:

(1) Leg die logische und temporale Reihenfolge der folgenden Ideen fest, dann schreibe nur die entsprechenden Zahlen auf dem Antwortblatt:

1. Der Mann liest eine Zeitung.
2. Der Mann redet mit der Stewardess.
3. Der Mann bestellt einen Doppelmartini, die Frau einen Sherry.
4. Die zwei Reisenden essen zusammen.
5. Die Frau geht mit dem Buch auf die Toilette.
6. Die Frau bereitet sich für Schlaf vor.
7. Die Frau und der Mann steigen in denselben Taxi ein.
8. Die Frau schaut sich einen Film an.

(Stufe 4)

C. Vier semiobjektive Aufgaben, die die Fähigkeit der Schüler verfolgen, eindeutige Informationen zu erkennen, die Formulierung von direkten Schlussfolgerungen, die Interpretation von Ideen und Informationen, alle behaupteten Verknüpfungen, aber auch die Bewertung des Textinhaltes:

(1) Antworte in ganzen Sätzen auf den folgenden Aufgaben:

1. Schreibe vom Text drei Ausschnitte, in dem man bemerkt, dass Michael tut es nicht Leid, was er macht.
2. Schreibe zwei Sachen, die Michael tut, die er als unerlaubt erkennt.
3. Erkläre die Bedeutung von Mary Poppins' Worten: „Heute bist du mit der linken Fuss aufgestanden“.
4. Erkläre warum Michael seine Neugierigkeit betreffs was auf dem Weg funkelt verbergen will.

(Stufe 1)

- D. Einen 15-30 Zeilen Aufsatz, der auf Werturteile vom gegebenen Text bezogen ist, im Zusammenhang mit offenen Lebenssituationen. Die unten gegebenen Texte gelten als Beispiele von verschiedenen Phasen des Wettbewerbs:
- (1) *Erklär in einem kurzen Text, anhand des gegebenen Auszugs, warum Michael als ein böses Kind gelten kann. (Stufe 1)*
  - (2) *Schreibe einen 15-30-Zeilen Text, und erkläre, deiner Meinung nach, welcher von den sechs Jungen alles bewältigen wird, je nach seiner Persönlichkeit.*
  - (3) *Einige Klassenkameraden haben <<Der colombre Monster>> von Dino Buzzati gelesen. Sie sind verschiedenen Meinungen über den Sinn des Buches. Einige glauben, Stefano Roi hat in seinem Schicksal gescheitert, einige, dagegen, dass er gelungen hat. Schreibe einen Brief an diesen Schüler (20-30 Zeilen), in dem du deine eigene Meinung äusserst, und gib auch Argumente dazu. (Stufe 2).*
  - (4) *Zwei Menschen, die <<Die Geschichte von der Malerei>> von Michel Tournier gelesen haben, reden miteinander:  
 "Ich glaube, der griechische Maler verdient seinen Preis nicht, weil er kein Kunststück gestaltet hat."  
 "Wirklich? Ich glaube, dagegen, dass er den Preis verdient, weil er Kunst im Leben integrierte".  
 Schreibe zwei Texte (je 15-30 Zeilen), in denen du die beiden Anschauungsweisen unterstützt, im Bezug zu Tourniers Text. (Stufe 4).*

## 2. Teil II - einen Sachtext lesen

Der zweite Teil der ersten Aufgabe enthält einen sachlichen Text als Arbeitsmaterial (Fachtext, publizistischer Text, Verfügungstext, ganz oder auszugsweise). Bei den vorigen Ausgaben des Wettbewerbs wurden die folgenden Textsorten benutzt:

- a. Anzeige;
- b. Gebrauchsanweisungen;
- c. Kochrezepte;
- d. Zeitungs- oder Onlineartikel;
- e. Wissenschaftliche Artikel;
- f. Informativ-texte;
- g. Gültigkeitsdokumente;
- h. Bearbeitungen von Berichten aus verschiedenen Blogs.

Diese Texte enthalten die folgenden Aufgaben, in A und B als Bewertungskriterien:

- A. 5 Aufgaben, in denen man Informationen oder Ausdrücke aus direkten Schlussfolgerungen identifiziert, wie im folgenden Beispiel:

1. Schreib Sätze, anhand der gegebenen Texte, zu den folgenden Aussagen:
  - a. Schreib zwei Gründe, warum Alexandra die Strassenwerbungen bevorzugt;
  - b. Schreibe eine Meinung und eine Tatsache aus Lucians Antwort;
  - c. Es gibt einen Widerspruch in Miriams Antwort. Erkläre ihn.
  - d. Schreib zwei Vorteile der Strassenwerbungen, Cosmins Antwort gemäß;
  - e. Stell in einem Text vor (4-8 Zeilen), den Unterschied zwischen Cosmins Antwort und denen der Anderen.  
(Stufe 3)

B. Einen Schulaufsatz, in dem man eine Meinung begründen muss, oder die Formulierung einiger Beurteilungen, mit gegebenen Argumenten:

1. Wähle eine von Alexandras Ideen, mit der du nicht zustimmst. Schreibe einen 20- Zeilen Text, in dem du deine Wahl mit zwei Gegenargumenten unterstützt.

### 3. Teil III - Einen multimodalen Text lesen

Multimodaler Text bedeutet ein Zeichen, Foto, Zeitschrift, E-Buch, Website, Videoprodukt oder Plan in einem Text integrieren, sodass man die Obengenannten sinnvoll macht.

In den vorigen Wettbewerbsausgaben wurden Posters, Cartoons, Internetseiten, einen Auszug aus einem Sozialnetz und die Stadtplan von Athen benutzt. Die Aufbau dieser Aufgabe wurde leicht verändert. Bei dem letzten Sitz wurde die Struktur in vier Items gegliedert, in denen die Teilnehmer einige explizite Informationen oder direkte Schlussfolgerungen erkennen mussten, wie im folgenden Beispiel, als der U-Bahnplan von Athen benutzt wurde:

- (1). Stell dir vor, du bist in Athen (Griechenland) und verwendest die U-Bahn als Verkehrsmittel. Schau dir den Fahrplan genau an und lies die folgenden Informationen:

Line (English)-Linie

ISAP- Die elektrische U-Bahn

Suburban Railway-Suburbane U-Bahn (verbindet Athen mit Korinth, 80 km weit)

National railway station- Zughaltestelle

Parking- Parkplatz

1. Du bist gerade in Athen angekommen und dein Hotel steht neben Omonia U-Bahnhaltestelle. Erkläre, wie du das Hotel erreichen wirst, ohne mehr als einmal umzusteigen.
2. Piraeus- Hafen ist auf deiner Sehenswürdigkeitenliste. Von der Omonia- Haltestelle an, wie viele Haltestellen musst du hinterlassen, bevor du aussteigst?

3. Du bist an der Acropolis-Haltestelle und du musst ins Zentrum gehen. Dafür brauchst du zwei U-Bahnlinien in Athen. Für jede Linie, finde die Namen der Zielhaltestellen.
4. Erkläre in maximal 10 Zeilen, warum die Benutzung der Farben in Fahrplänen so wichtig ist.